# **Psalm 147**: Lobpreis auf Gottes besondere Fürsorge für Jerusalem

<mark>h</mark> ∤+VI I <b>I</b> h- 1	Hallelu-JAH! (= Preiset den HERRn!)	
₹VnZy <b>hD a</b> 6hr <b>ŕi≰</b> _boe~yk₹	Fürwahr: gut (ist) er/es zu spielen unserem Gott	
<u>:h∕⊧</u> ntt4hvan+Myi n+yk	fürwahr: freundlich ist er/es geziemend Lobpreis	
! <mark>hvhy</mark> \$M <b>1</b> =D}/ry\$hn <b>e</b> b<2	Aufbauend Jerusalem <mark>JHWH</mark>	
:Śnky\$l airSp!ycida	Vertriebene Israels - er sammelt sie	
bl 2yr¥bD&l 1ap&r7h=3	der Heilende für gebrochenes Herz	
:Mޱtobx4 ZI 4Ďb2cm <b>a</b> V	und verbindend zu Schmerzen/Wunden	
Mybk#k&l-rAs#n1hn#m 4	Bestimmend Zahl (zu den) Sternen	
:arę∮! tomDWN7/k§I4	zu allen von ihnen Namen ruft er zu	
c <b>_k</b> < <u>br2v\$VnZyn@da71.odg</u> <5	Groß (ist) unser Herr und zahlreich (an) Kraft	
:rAs <b>ı</b> m1Nya20Ztn¥bt4l1	für seine Einsicht (gibt es) nicht eine Zahl	
<mark>hvhy</mark> \$Myvhi 7ddâi m46	Aufrichtend Elende/Demütige (ist) JHWH erniedrigend Böse/Gottlose/Frevler bis (zum) Erdboden	
:Xr&i=yd2i7MyiD)r41 yADIn-		
hdetZb4 <mark>hvhy</mark> ZI - Vni 67	Stimmt an/singt zu JHWH mit Dank musiziert/spielt zu (Ehren) unserem Gott mit (der) Zither	
:ron <b>k1</b> b4Vn2 <mark>yh<b>1</b> </mark>		
Myb1i #b4MymÐ}hs\$km4h-8	Der bedeckend Himmel mit Wolken der bereitend zum Land/Boden Regen	
rem=Xra¥l =Nykm2h-	der sprießen lässt (auf) Bergen (das) Gras	
:ryut=Myrh=cyḿu <b>i</b> nzh-		
h&mc4 - hmþb⁄al 1Nt∂n 9	gebend zum Vieh seine Brot/Speise zu (den) Söhnen (des) Raben wonach sie rufen	
:Varq∮! rDa7br <b>1</b> ) yn <b>⊚4</b> l 1		
XA€¶#sVsŁh-trVbg\$b1a0 10	nicht an Stärke des (Streit-)Rosses er hat Gefallen nicht an den Schenkeln des Mannes er hat Gefallen	
´:hu <b>ĵ⁻∜</b> ! Dya <b>1</b> h=yq <b>î</b> DIb4a <b>0</b>		
vlya⊭ใ≸ta3 <mark>hvhy</mark> \$huðr 11	Gefallen habend JHWH mit/an seinen Fürchtenden mit/an den Harrenden auf seine Gnade	
:olds <b>t</b> ll 4Myl t <b>y</b> m <b>4</b> h~ta3		
hvhy\$ta3M1=D)/ry\$ycb4D{12	Rühme Jerusalem mit <mark>JHWH</mark>	
:NoFu1K <b>gyn() a</b> 6y <b>l 1 t</b> h-	preise deinen Gott Zion	
K <b>y</b> r‡ ĐRycŷrb∢qz <u>c</u> 1yk∤13	Fürwahr: er festigte (die) Riegel deiner Tore	
:K <b>%</b> % <b>tq</b> 1b4K <b>%</b> nb <k<b>%b2</k<b>	er segnete deine Söhne in deiner Mitte	
Mol D}K <b>%</b> ₽Vbg\$MH <b>J</b> h-14	Der Setzende deinem Gebiet Frieden/Heil	
:K <b>N</b> @yb&N_My`t:1b1&2	mit Fett (= das Beste) Weizen er sättigt dich	
Xra=v2tr#4a1c1 <b>B</b> 2h-15	Der Sendende seinen Befehl (zum) Erdland	
:07rbel4XVry+hrh2n4di	gar rasch es läuft sein Wort/Sache	
•	Der Gebende Schnee wie Wolle	
rm%2k <gl1dent102h-16 :rz@y\$rp3a2k<ropk4< td=""><td>Reif wie Asche er streut aus</td><td></td></ropk4<></gl1dent102h-16 	Reif wie Asche er streut aus	
.,	Auswerfend sein Eis wie Brocken	
Mytþ1k4olcr¢j-K91 Dkn-17 :dkni vj_ym1oltrej=yn <b>p4</b> l1	angesichts seiner Kälte wer wird/kann bestehen?	
,, ., .,	Er streckt aus sein Wort – sie schmelzen	
MZ®m∮ <u>Z</u> \\$dZrbel4c1Ð <b>)! 18</b> :Mym⇒VIz¥loZcVrbB <u>W</u>	er lässt wehen seinen Geistwind – sie fließen die Wasser	
, ,	mitteilend sein(e) Wort(e) zu Jakob	
boqi yzl 4vlyrbel kolrbel kolygm-19	seine Satzungen und seine Rechtsvorschriften zu/für Israel	
:I aîr SNI 1 4vlye AÐhnīV vlyq€5	Nicht übt er aus so zu allem (nichtjüdischem) Volk	
yog<  k∄ 4Nk2hS}i =a0 20	und Rechtsentscheide nie (aner)kannten sie (solche)	
MZVidy\$Ib <myeaaðmnzv< td=""><td>Hallelu-<mark>jah</mark>!</td><td></td></myeaaðmnzv<>	Hallelu- <mark>jah</mark> !	
: <mark>h火</mark> +\/ <b>    ⟨</b> h-		

## Psalm 147: Lobpreis auf Gottes besondere Fürsorge für Jerusalem

Während Psalm 146 eine Selbstaufforderung zum Gotteslob an den einzelnen war, ruft Psalm 147 in Vers 12 ausdrücklich "Jerusalem" bzw. "Zion" auf, Gott zu loben.

1. Dieser Psalm hält eine bunte Palette mit Verben des Lobpreisens bereit:

```
Hallelu-jah! = Preiset den HERRn!; (V 1 u. V 20) spielen = musizieren/singen; u. "Lobpreis" (V1); anstimmen u. spielen (V7) rühmen u. preisen (V12).
```

Mit diesem dreimaligen Aufruf zum Gotteslob wird der Psalm in drei Teile gegliedert.

#### 2. Der Gott JHWH sorgt heilsam für seine Stadt Jerusalem:

- wie ein Baumeister baut er Jerusalem nach der Zerstörung und dem Exil Israels) wieder auf; (V2a)
- wie ein Hirte sammelt er die Vertriebenen wieder ein (V2b)
- wie ein Psychotherapeut heilt er die gebrochenen Herzen (V3a)
- wie ein Arzt verbindet er die Wunden (V3b)

## 3. Der Gott JHWH hat den Kosmos weise geordnet

- er bestimmt die Anzahl der Sterne (V4a)
- er gibt jedem von ihnen einen Namen = eine besondere Bedeutung (V4b)

hier wird Gottes Größe aufgezeigt: er ist der Schöpfer aller Gestirne (sie sind nicht wie in anderen orientalischen Religionen eigenständige Götter!);

seine Kraft zeigt sich darin, dass er die Gestirne auf ihren Bahnen zuverlässig lenkt und seine unermessliche Weisheit, dass er jedem Gestirn eine bestimmte Bedeutung zu geben vermag. (V5)

## 4. Der Gott JHWH sorgt für soziale Gerechtigkeit

- er richtet die Elenden auf (V6a)
- er lässt die Bösen wieder auf den Boden der Realität zurückkehren (V6b)

## 5. Der Gott JHWH sorgt für die Erhaltung seiner Geschöpfe

- er schenkt dem Land Fruchtbarkeit durch Regen (V8)
- er sorgt für Nahrung für das Vieh und die Vögel (V9)

## 6. Der Gott JHWH hat keine Freude daran, wenn Menschen auf ihre eigene Macht setzen

- er hat kein Gefallen an militärischer Aufrüstung ("Rosse") (V 10a)
- er hat kein Gefallen an athletischen Höchstleistungen ("Schenkel des Mannes") (V10b)

## 7. Der Gott JHWH sorgt für gute Lebensbedingungen für die Stadt Jerusalem

- er sorgt für Sicherheit "feste Torriegel" (V13a)
- er sorgt für segensreiches Zusammenleben in der Stadt (V13b)
- er sorgt für befriedete Grenzen (V14a)
- er sorgt für ausreichende und gute Ernährung (V14b)

## 8. Der Gott JHWH gestaltet die Welt durch sein wirkmächtiges Wort

- Schnee, Reif und Eis, welche das Leben durch ihre Kälte bedrohen
- verwandelt er durch seinen Geistwind in fließendes Wasser, welches dem Leben gut tut.

#### 9. Der Gott JHWH zeichnet sein Volk durch die Verkündigung seines Wortes aus

- Seine Worte, Satzungen und Rechtsvorschriften hat er seinem Volk Israel vorbehalten. Die Beachtung der Rechtsentscheide Gottes, welche sein auserwähltes Volk vor anderen Völkern auszeichnet – dies ist ein besondere Form Gottes Wirken zu lobpreisen, wozu der Psalm 147 aufruft.